

So kommen Sie am Handy zum Virtuellen Guide:

- Sie können den **QR-Code** benutzen. Der QR-Code ist dieses Bild:
Schalten Sie bei Ihrem Handy die Kamera ein.
Halten Sie den QR-Code vor die Kamera.
Dann tippen Sie auf den Link, der angezeigt wird.
- Oder Sie laden den Virtuellen Guide als **App** auf Ihr Handy.
Dann können Sie alle Informationen jederzeit auch ohne Internet abrufen.
Öffnen Sie auf dem Handy die App: **Play Store**.
Wenn Sie ein i-Phone haben, öffnen Sie: **App Store**.
Suchen Sie nach: **Virtueller Guide MM**.
Dann tippen Sie auf **Installieren**.
- Im **Internet** finden Sie den Virtuellen Guide unter: **<https://mm-tours.org>**



info@mauthausen-memorial.org
www.mauthausen-memorial.org
<https://mm-tours.org>



NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

Impressum

Herausgeberin: KZ-Gedenkstätte Mauthausen/Mauthausen Memorial, 4310 Mauthausen

Kuratierung: Nathalie Soursos

Projektpartner, Übersetzung: Kompetenznetzwerk KI-I

Webdesign, Redaktionssystem: WH-Interactive GmbH

Grafik und Druck: markushechenberger.net Werbeagentur, 1210 Wien

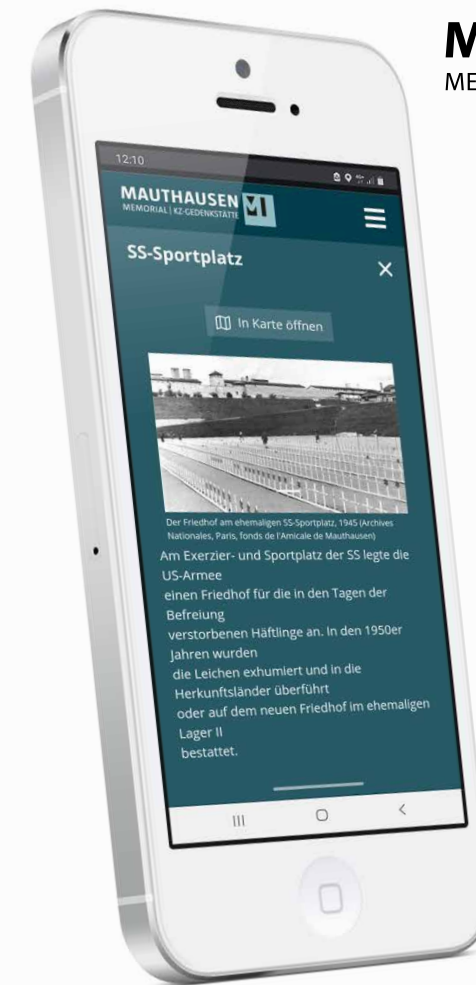
MAUTHAUSEN 
MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE



KOMPETENZNETZWERK
INFORMATIONSTECHNOLOGIE
zur Förderung der INTEGRATION
von Menschen mit Behinderungen



/mauthausenmemorial



MAUTHAUSEN 
MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE

B1

Leichte
Sprache

Der Virtuelle Guide der KZ-Gedenkstätte Mauthausen in Leichter Sprache

**Mit dem Virtuellen Guide
bekommen Sie Informationen
rund um die Gedenkstätte Mauthausen.**

Beim Virtuellen gibt es Informationen zu vier unterschiedlichen Themenbereichen.

● Audio-Guide

Die **roten Punkte** mit den Nummern markieren die Stationen vom Audio-Guide. Wenn Sie auf die roten Punkte tippen, dann können Sie Informationen hören und lesen. Die daneben gezeigten Fotos helfen bei der Orientierung. Der Rundgang mit dem Audio-Guide hat 24 Stationen und dauert 2 Stunden.

● Historische Spuren

Wenn Sie auf die **dunkel-blauen** Punkte tippen, dann können Sie zu diesen Orten Informationen lesen. Auf den Fotos können Sie sehen, wie diese Orte früher ausgesehen haben.

● Erinnerungszeichen

Wenn Sie auf die **grünen Punkte** tippen, dann sehen Sie Bilder und Informationen zu den Denkmälern und Gedenktafeln.

● Infrastruktur

Die **hell-blauen** Punkte markieren nützliche Einrichtungen: Zum Beispiel WC, Bistro, Lift, Information, Wasserspender oder Bushaltestelle.



Wort-Erklärungen

Baracke, Block

Eine Baracke ist ein einfaches Gebäude aus Holz. Die meisten Gebäude im Konzentrations-Lager waren aus Holz. Die Unterkünfte der Häftlinge waren solche Holz-Baracken. Sie wurden auch Block genannt. Jeder Block hatte eine Nummer.

Funktions-Häftling, Kapo

Funktions-Häftlinge haben den SS-Männern geholfen. Sie haben zum Beispiel andere Häftlinge bewacht. Viele von ihnen waren brutal gegenüber den anderen Häftlingen. Dafür haben sie mehr zu essen und andere Vorteile bekommen. Funktions-Häftlinge wurden auch **Kapos** genannt. Manche Kapos haben den anderen Häftlingen auch geholfen.

Konzentrations-Lager, KZ

Im Konzentrations-Lager wurden Häftlinge eingesperrt. Sie wurden dort zur Arbeit gezwungen, misshandelt und ermordet. Die Abkürzung für Konzentrations-Lager ist KZ oder KL.



Bild: Häftlings-Baracke „Block 1“

Krematorium

In einem Krematorium werden Leichen verbrannt. In Mauthausen hat es drei Krematoriums-Öfen gegeben.

National-Sozialist, Nazi

Die National-Sozialisten waren die Anhänger von Adolf Hitler und von der National-Sozialistischen Partei. National-Sozialisten werden auch Nazis genannt.

SS, Schutz-Staffel

SS ist die Abkürzung für Schutz-Staffel. Das war eine sehr mächtige Organisation der National-Sozialisten. Die SS war zuständig für die Polizei und ein paar große Firmen. Zur SS haben auch bewaffnete Gruppen gehört, die im Krieg gekämpft haben. Die SS war für die Leitung der Konzentrations-Lager zuständig. In den Konzentrations-Lagern hat die SS tausende Menschen ermorden lassen.